

(12) NACH DEM VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES
PATENTWESENS (PCT) VERÖFFENTLICHTE INTERNATIONALE ANMELDUNG

(19) Weltorganisation für geistiges Eigentum
Internationales Büro



(43) Internationales Veröffentlichungsdatum
19. Oktober 2006 (19.10.2006)

PCT

(10) Internationale Veröffentlichungsnummer
WO 2006/108448 A1

(51) Internationale Patentklassifikation:
E04G 11/22 (2006.01)

(21) Internationales Aktenzeichen: PCT/EP2005/010495

(22) Internationales Anmeldedatum:
28. September 2005 (28.09.2005)

(25) Einreichungssprache: Deutsch

(26) Veröffentlichungssprache: Deutsch

(71) Anmelder (für alle Bestimmungsstaaten mit Ausnahme von
US): GLEITBAU GES.M.B.H. [AT/AT]; Itzlinger Haupt-
strasse 105, a-5020 Salzburg (AT).

(72) Erfinder; und

(75) Erfinder/Anmelder (nur für US): KREINER, Alexander
[AT/AT]; Katzmoosstrasse 34, A-5161 Elixhausen (AT).

(74) Anwälte: HEIM, Hans-Karl usw.; Weber & Heim, Irm-
gardstrasse 3, 81479 München (DE).

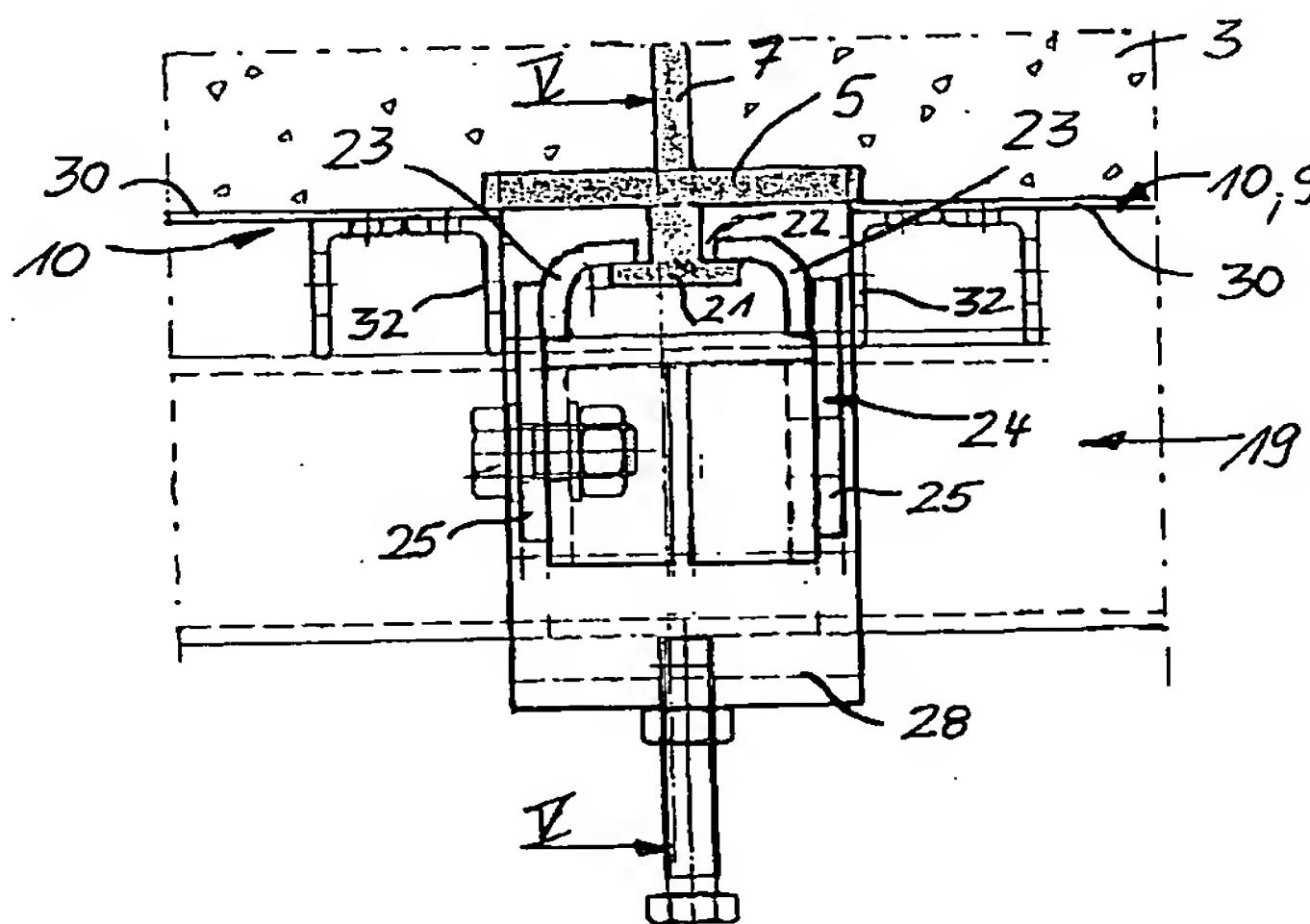
(81) Bestimmungsstaaten (soweit nicht anders angegeben, für
jede verfügbare nationale Schutzrechtsart): AE, AG, AL,
AM, AT, AU, AZ, BA, BB, BG, BR, BW, BY, BZ, CA, CH,
CN, CO, CR, CU, CZ, DE, DK, DM, DZ, EC, EE, EG, ES,
FI, GB, GD, GE, GH, GM, HR, HU, ID, IL, IN, IS, JP, KE,
KG, KM, KP, KR, KZ, LC, LK, LR, LS, LT, LU, LV, LY,
MA, MD, MG, MK, MN, MW, MX, MZ, NA, NG, NI, NO,
NZ, OM, PG, PH, PL, PT, RO, RU, SC, SD, SE, SG, SK,
SL, SM, SY, TJ, TM, TN, TR, TT, TZ, UA, UG, US, UZ,
VC, VN, YU, ZA, ZM, ZW.

(84) Bestimmungsstaaten (soweit nicht anders angegeben, für
jede verfügbare regionale Schutzrechtsart): ARIPO (BW,
GH, GM, KE, LS, MW, MZ, NA, SD, SL, SZ, TZ, UG,
ZM, ZW), eurasisches (AM, AZ, BY, KG, KZ, MD, RU,
TJ, TM), europäisches (AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK,
EE, ES, FI, FR, GB, GR, HU, IE, IS, IT, LT, LU, LV, MC,

[Fortsetzung auf der nächsten Seite]

(54) Title: METHOD FOR INSERTING VERTICAL MOUNTING PARTS INTO STRUCTURES, WHICH ARE ERECTED
WITH A SLIDING FORM, PARTICULARLY IN ANNULAR CONCRETE WALLS, AND DEVICE FOR CARRYING OUT THE
METHOD

(54) Bezeichnung: VERFAHREN ZUM EINBRINGEN VON VERTIKALEN EINBAUTEILEN IN BAUWERKE, WELCHE
MIT EINER GLEITSCHALUNG ERRICHTET WERDEN, INSBESONDERE IN RINGFÖRMIGE BETONWÄNDE, UND VOR-
RICHTUNG ZUR DURCHFÜHRUNG DES VERFAHRENS



(57) Abstract: The invention relates to a method for inserting vertical mounting parts into structures, which are erected with a sliding form, particularly in annular concrete walls, and to a device for carrying out the method. In order to be able to use the cost-effective sliding form when erecting structures, e.g. silos and tanks in which mounting parts are provided that are completely flush with the surface, a zipper-like system is provided for inserting these vertical mounting parts. The inventive zipper system provides guiding angle brackets that are fixed in tightening devices of the sliding form and temporarily engage with guide pins fixed to the front side of the vertical mounting parts. After completing the concrete wall or inserting the vertical mounting parts, the guide pins are removed from the vertical mounting parts by, for example, cutting through them.

[Fortsetzung auf der nächsten Seite]

WO 2006/108448 A1



NL, PL, PT, RO, SE, SI, SK, TR), OAPI (BF, BJ, CF, CG, CI, CM, GA, GN, GQ, GW, ML, MR, NE, SN, TD, TG).

— auf Antrag des Anmelders, vor Ablauf der nach Artikel 21 Absatz 2 Buchstabe a geltenden Frist

Veröffentlicht:

- mit internationalem Recherchenbericht
- vor Ablauf der für Änderungen der Ansprüche geltenden Frist; Veröffentlichung wird wiederholt, falls Änderungen eintreffen

Zur Erklärung der Zweibuchstaben-Codes und der anderen Abkürzungen wird auf die Erklärungen ("Guidance Notes on Codes and Abbreviations") am Anfang jeder regulären Ausgabe der PCT-Gazette verwiesen.

(57) Zusammenfassung: Die Erfindung betrifft ein Verfahren zum Einbringen von vertikalen Einbauteilen in Bauwerke, welche mit einer Gleitschalung errichtet werden, insbesondere in ringförmige Betonwände, und eine Vorrichtung zur Durchführung des Verfahrens. Um bei der Errichtung von Bauwerken, beispielsweise Silos und Tanks, bei denen absolut oberflächigenbündige Einbauteile vorgesehen sind, die kostengünstige Gleitschalung einsetzen zu können, ist ein reissverschlussähnliches System zum Einbringen dieser vertikalen Einbauteile vorgesehen. Das erfindungsgemäße Reissverschlussystem sieht Führungswinkel vor, welche in Spannvorrichtungen der Gleitschalung befestigt sind und temporär an der Vorderseite der vertikalen Einbauteile befestigte Führungsbolzen hintergreifen. Nach Fertigstellung der Betonwand bzw. Einbringen der vertikalen Einbauteile werden die Führungsbolzen, beispielsweise durch Trennschneiden, wieder von den vertikalen Einbauteilen entfernt.